



Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

MVA

Müll rein, Wärme raus

Die Müllverwertungsanlage ist ein wichtiger Baustein in der regionalen Energieversorgung

Auch wenn der Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Müllverwertungsanlage Ingolstadt (MVA) die sichere und umweltfreundliche Entsorgung der Abfälle seiner Mitglieder darstellt, ist sie gleichzeitig auch einer der größten Energieversorger in der Region. Sie produziert und liefert Wärme und Strom, die nachhaltig und klimafreundlich sind.

Thermische Abfallbehandlung ergänzt stoffliches Recycling

Abfallvermeidung und -recycling sind die vorrangigsten Ziele einer nachhaltigen Abfallwirtschaft. Doch die Praxis zeigt, dass auch bei weitgehendem Recycling von Abfällen ein stofflich nicht zu verwertender Rest bleibt. Oft verfügt dieser über einen guten Heizwert. Was läge näher als diesen Rest thermisch zu verwerten und zur Erzeugung von Strom oder Wärme zu nutzen?

Energiegewinnung aus Abfall

Den Energiegehalt der überlassenen Abfälle zurückzugewinnen und weitestgehend zu nutzen, gehört zu den wichtigsten Zielsetzungen des Zweckverband Müllverwertungsanlage. Die bei der selbsttätigen Verbrennung der Abfälle freiwerdende Wärme wird im Kessel aus den Rauchgasen auf Wasserdampf überführt. Dieser Wasserdampf wird in einer sogenannten Kraft-Wärme-Kopplung zunächst zur Stromerzeugung in einer Turbine und dann zur Erzeugung von Fernwärme genutzt. Dadurch wird ein hoher energetischer Nutzen erzielt. Rund 178 000 Megawattstunden (MWh) Wärme und über 77 000 000 Kilowattstunden (kWh) Strom können so jährlich in die öffentlichen Versorgungsnetze eingespeist werden und so viele öffentliche Einrichtungen oder Unternehmen versorgen, zum Beispiel das Klinikum und Hallenbäder.

Ressourcen nutzen, Umwelt schonen

Während die Vorräte an fossilen Brennstoffen begrenzt sind, steigen weltweit die Mengen an Abfällen, die sicher entsorgt werden müssen. Der Zweckverband betreibt seine Müllverwertungsanlage mit den höchsten Ansprüchen an Luftreinhaltung und Abwasseraufbereitung und unterschreitet so die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte um ein Vielfaches. Aufwändige Reinigungs- und Filteranlagen sorgen dafür, dass Schadstoffe zuverlässig zurückgehalten werden und somit die Umwelt nicht belastet wird. Aus nach der Verbrennung verbleibenden Reststoffen werden Schrott und Nichteisenmetall zurückgewonnen sowie die mineralische Asche stofflich verwertet. Damit bewirtschaftet die MVA die Abfälle nicht nur nachhaltig, sondern schont auch wichtige natürliche Ressourcen und damit unsere Umwelt und unser Klima.

Die MVA ist nicht nur Müllverwertungsanlage, sondern auch Energieversorger und Ressourcenschoner. Foto: MVA

